

Hinweis zum Schutz Ihrer persönlichen Daten – Informationspflicht bei Direkterhebung, Art. 13 DS-GVO, Informationspflicht bei Dritterhebung, Art. 14 DS-GVO

Das Inkrafttreten der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) nehmen wir zum Anlass, Sie über unseren Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte zu informieren.

Zu diesem Zweck haben wir nachstehende Informationen für Sie zusammengestellt:

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

GBI Holding AG Gesellschaft für Beteiligungen und Immobilienentwicklungen
Am Weichselgarten 11 – 13
91058 Erlangen

Vorstand: R. Nittka (Sprecher), M. Beugel, D. Specht, B. Reitenspieß, E. Maus

Tel. +49 (0)30 31 99 87-20

Datenschutzbeauftragter: Thomas Brunner, datenschutz@gbi.ag

2. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG-neu), sowie weitere maßgebliche Gesetze in Verbindung mit Art. 6 DS-GVO.

Ihre Daten werden zu unterschiedlichen Zwecken verarbeitet und beinhalten je nach Geschäftsbeziehungen verschiedenste Daten.

Kunden:

Als Kunde der GBI Holding AG erfolgt eine Datenspeicherung nur insoweit als dies nach dem Vertragsverhältnis und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a, b DS-GVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertrag erforderlich ist.

Bei diesen Daten handelt es sich unter anderem um:

- Bestandsdaten (z.B. Namen, Adressen)
- Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Telefonnummern)
- Vertragsdaten (z.B. Vertragsgegenstand, Laufzeit)
- Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindung, Zahlungshistorie)

Geschäftspartner:

Die GBI Holding AG arbeitet intensiv mit unterschiedlichen Geschäftspartnern zusammen, deren Geschäftsdaten ebenfalls verarbeitet, genutzt und im Einzelfall weitergegeben werden, Art. 6 Abs. 1 lit. a, b DS-GVO.

Bei diesen Daten handelt es sich um:

- Bestandsdaten (z.B. Namen, Adressen)

- Kontaktdaten insbesondere von Ansprechpartnern des Unternehmens (z.B. E-Mail, Telefonnummern)
- Vertragsdaten (z.B. Vertragsgegenstand, Laufzeit)
- Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindung, Zahlungshistorie)

Interessenten:

Sollten Sie Interesse an der GBI Holding AG haben, erfolgt eine Datenspeicherung auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DS-GVO. Dabei werden Daten, die Sie für die Kontaktaufnahme und ähnliche Zwecke vorgesehen und übermittelt haben oder die dem Unternehmen zur Verfügung stehen, genutzt.

Bei diesen Daten handelt es sich unter anderem um:

- Persönliche Daten (z.B. Name, Adressen)
- Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Telefonnummern)
- Inhaltsdaten (z.B. Anliegen, Dokumente)

Bewerber:

Im Zuge Ihres Bewerbungsprozesses werden von Ihnen Daten übermittelt, die Sie hierfür vorgesehen haben, und von uns zur weiteren Nutzung verarbeitet werden. Dieser Prozess findet unabhängig von der Form der Bewerbung statt (schriftlich, elektronisch, online-upload, etc.) und erfolgt auf Basis des Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DS-GVO.

Externe Dienstleister:

Um gewisse Prozesse der GBI Holding AG durchführen zu können, werden Dienstleister beauftragt, wobei eine Datenspeicherung auf Grundlage einer Beauftragung zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber erfolgt. Bei den Daten handelt es sich lediglich um solche, die zur Auftragserfüllung notwendig sind, gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DS-GVO. Dies sind unter anderem:

- Bestandsdaten (z.B. Namen, Adressen)
- Kontaktdaten insbesondere von Ansprechpartnern des Unternehmens (z.B. E-Mail, Telefonnummern)
- Vertragsdaten (z.B. Vertragsgegenstand, Laufzeit)
- Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindung, Zahlungshistorie)

Ebenfalls kann die Verarbeitung personenbezogener Daten der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen dienen, Art. 6 Abs.1 lit.c DS-GVO.

Eine weitere Datenverarbeitung kann im Zuge der Videoüberwachung an vereinzelten Standorten der GBI Holding AG stattfinden. Hiervon sind unter anderem Personengruppen, wie Mieter, Gäste, Interessenten, Lieferanten und Geschäftspartner betroffen.

Im Zuge der DS-GVO erfolgt die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung zur Videoüberwachung entsprechend des Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DS-GVO, sowie nach § 4 BDSG(neu). Die angewendete Technik lässt keine systematische und ausführliche Auswertung und Bewertung persönlicher Daten zu und wird nicht in Verbindung mit Profiling angewendet. Verantwortlicher der Videoüberwachung ist die oben genannte Stelle. Kontaktdaten zum Datenschutzbeauftragten finden Sie zu Beginn der Informationspflicht. Zweck der Videoüberwachung ist stets die Durchsetzung des Hausrechts sowie zur Gefahrenabwehr von Diebstahl, Einbruch, Vandalismus, Sachbeschädigung, Übergriffe auf Personen, nachträgliche Beweissicherung durch Aufzeichnung. Zudem findet auf Baustellen eine weitere Videoüberwachung statt, jedoch ohne Verarbeitung personenbezogener Daten oder mittels Anonymisierung der

personenbezogenen Daten. Des Weiteren besteht ein Interesse des Unternehmens entsprechend des Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f für die Beweissicherung und Unterstützung der Strafverfolgung bzw. Geltendmachung zivilrechtlicher Ansprüche. Weitere technischen und organisatorischen Maßnahmen wurden vor Ort ergriffen.

3. Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten können je nach Geschäftsbeziehung abweichen und im unterschiedlichen Maße ausfallen.

Interne Empfänger:

Abteilungen der GBI Holding AG, die mit Verarbeitungstätigkeiten bzgl. der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis und weiterem beauftragt sind, erhalten zur Wahrung berechtigter Interessen entsprechende Daten.

Eine Datenweitergabe innerhalb der GBI Holding Gruppe erfolgt in begründeten Fällen, wenn der Betroffene in mehr als nur eine Unternehmung eingebunden ist.

Externe Empfänger:

Auf Grundlage Ihres Vertragsverhältnisses, eines Bewerbungsprozesses oder eines bestehenden Interesses an der GBI Holding AG werden ausgewählte Daten an externe Dienstleister weitergegeben bzw. erhalten Dienstleister auf Grund Ihrer Arbeit Einblick in Ihre Daten. Bei diesen Dienstleistern handelt es sich um Vertragspartner, die zur Verschwiegenheit und zur Wahrung der Sicherheit Ihrer Daten verpflichtet wurden. Solche Dienstleister sind beispielsweise IT-Dienstleister, Rechts- und Steuerberatung, Handwerksunternehmen, Banken, Auskunfteien, usw.

Um welche Dienstleister es sich im Einzelnen Fall handelt, können Sie gerne mittels Ihres Auskunftsrecht erfahren

Weitere Empfänger sind Behörde, die auf Grund gesetzlicher Verpflichtungen einzelne Daten erhalten müssen z.B. Finanzamt, Gerichte, etc.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die Speicherung der Daten und der damit verbundenen Löschfristen ist abhängig von der Geschäftsbeziehung, sowie der Art der Daten.

Eine Vielzahl der personenbezogenen Daten unterliegen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, sowie weiteren gesetzlichen Richtlinien und können erst nach Beendigung der Fristen gelöscht werden.

Andere Daten sind nicht möglich zu löschen, sondern können nur durch eine Sperrung deaktiviert werden.

Im Allgemeinen werden Daten zu Kunden, Geschäftspartner und Dienstleistern gemäß der Archivierungspflicht, z.B. handels- und steuerrechtlich, aufbewahrt und erst nach Ablauf der entsprechenden Frist gelöscht (§ 257 HGB, § 147 i.V.m. §§ 140,141 AO). Personenbezogene Daten zu Bewerbungen werden für 6 Monate gespeichert (§ 61 Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG).

Interessenten der GBI Holding AG werden nach Ablauf von 1 Jahr nach der letzten Kontaktaufnahme gelöscht.

Die Speicherung Ihrer Daten können Sie jederzeit widersprechen und eine vorzeitige Löschung beantragen vorausgesetzt keine gesetzliche Regelung steht diesem Wunsch entgegen.

Daten zur Videoüberwachung werden entsprechend der GBI Holding AG Datenschutzdokumentation für 48/72 Stunden gespeichert und anschließend automatisch überschrieben. Weitere Verwendungen der Daten finden nicht statt. Videoaufzeichnungen, die keine personenbezogenen Daten enthalten, können unbefristet gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden verschlüsselt übertragen und gespeichert. Zugriffsberechtigt sind nur ausgewählte Personen. Eine Auswertung bzw. Sichtung findet nur Anlassbezogen (z.B. Straftat, Funktionstest) auf Weisung der Unternehmensleitung statt.

5. Betroffenenrechte

Im Zuge der Europäischen Datenschutzgrundverordnung gelten folgende Betroffenenrechte, nach DS-GVO und BDSG-neu:

- **Auskunftsrecht**
Sie können unter der oben genannten Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Der Auskunftsanspruch umfasst zudem Angaben darüber, an wen die Daten weitergegeben wurden und zu welchem Zweck (Art. 15 DS-GVO, §34 BDSG-neu)
- **Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung**
Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Bestehen allerdings Aufbewahrungspflichten, nach handels- oder steuerrechtlichen Vorschriften, tritt an die Stelle der Löschung die Sperrung der Daten (Art. 16 ff. DS-GVO, §35 BDSG-neu)
- **Widerrufs- und Widerspruchsrecht**
Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung zu widersprechen, sowie bereits getätigte Einwilligungen zu widerrufen (Art. 21 DS-GVO, § 36 BDSG-neu)

6. Beschwerderecht

Gemäß Art. 77 DS-GVO haben Sie die Möglichkeit sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Die für unser Unternehmen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht
Postfach 606
91511 Ansbach
Deutschland

7. Datenübermittlung in ein Drittland

Sofern wir Daten in einem Drittland (d.h. außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR)) verarbeiten oder dies im Rahmen der Inanspruchnahme von Diensten Dritter oder Offenlegung, bzw. Übermittlung von Daten an Dritte geschieht, erfolgt dies nur, wenn es zur Erfüllung unserer (vor)vertraglichen Pflichten, auf Grundlage Ihrer Einwilligung, aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen geschieht. Vorbehaltlich gesetzlicher oder vertraglicher Erlaubnisse, verarbeiten oder lassen wir die Daten in einem Drittland

nur beim Vorliegen der besonderen Voraussetzungen der Art. 44 ff. DSGVO verarbeiten. D.h. die Verarbeitung erfolgt z.B. auf Grundlage besonderer Garantien, wie der offiziell anerkannten Feststellung eines der EU entsprechenden Datenschutzniveaus (z.B. für die USA durch das „Privacy Shield“) oder Beachtung offiziell anerkannter spezieller vertraglicher Verpflichtungen (so genannte „Standardvertragsklauseln“)

8. Automatisierte Entscheidungsfindung, nach Art. 22 DS-GVO, § 37 BDSG-neu
Eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) wird nicht angewendet.

01.01.2019